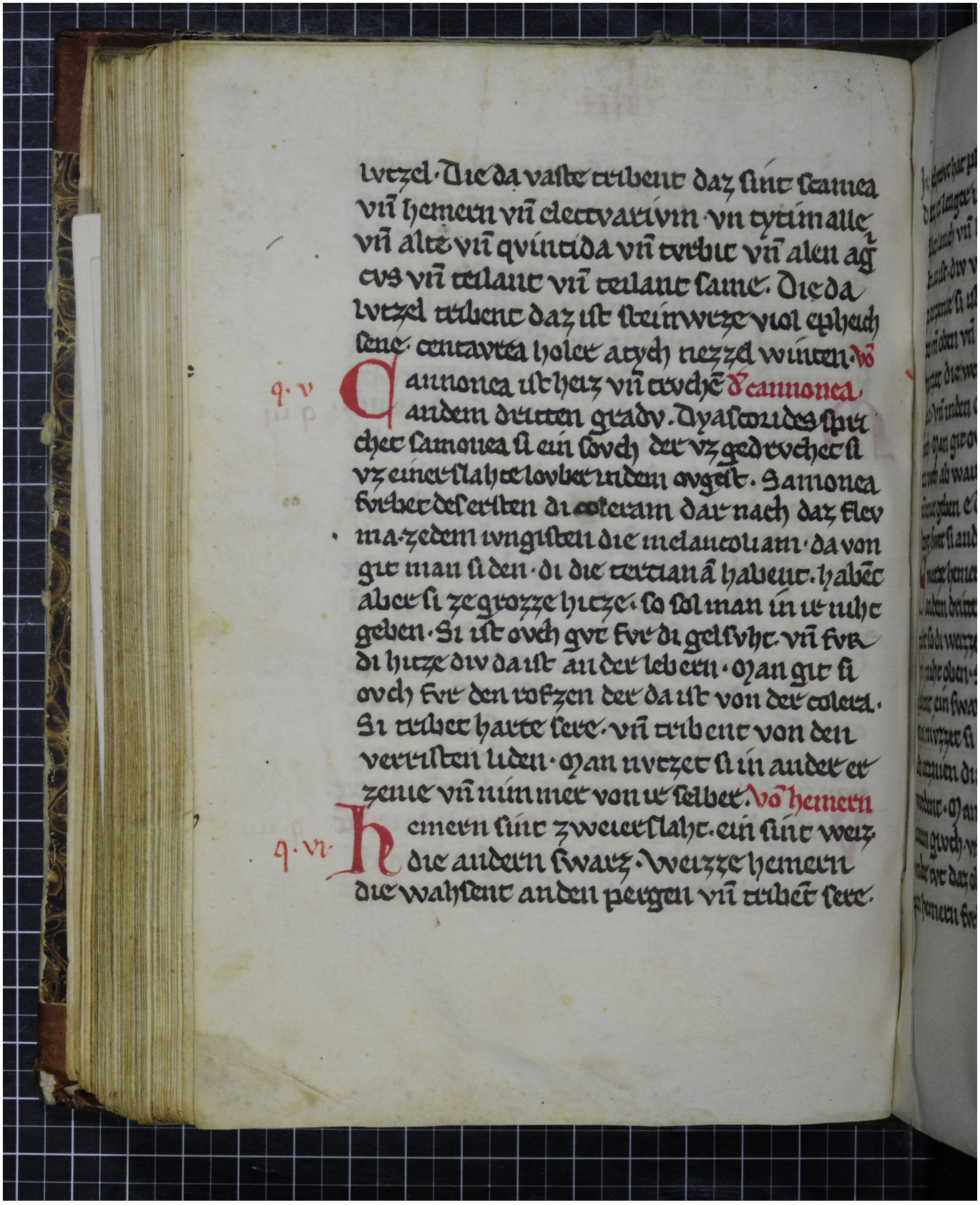
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lvtzel. Die da vaste tribent daz sint scamea
vñ hemern vñ electvarivm. vn tytimalle
vñ alte vñ qvintida vñ tvrbit vñ alen agi
cvs vñ teilant vñ teilant same. Die da
lvtzel tribent daz ist steinwrze viol epheich
sene. centavrea holer atych nezzel winten. Vō
q. v Cannonea ist heiz vñ truchē d' cannonea.
andem dritten gradv. Dyascorides spri
chet samonea si ein sovch der vz gedruchet si
vz einer slahte lovber indem ovgest. Samonea
fvrbet des ersten di coleram dar nach daz flev
ma. zedem iungisten die melancoliam. da von
git man si den. di die tertianā habent. habēt
aber si ze grozze hitze. so sol man in ir niht
geben. Si ist ovch gvt fvr di gelsvht. vñ fvr
di hitze div da ist an der lebern. Man git si
ovch fvr den rofzen der da ist von der colera.
Si tribet harte sere. vñ tribent von den
verristen liden. Man nvtzet si in ander er
zenie vñ nimmer von ir selber. Vō hemern
q. vi. Hemern sint zweierslaht. ein sint weiz
die andern swarz. Weizze hemern
die wahsent an den pergen vñ tribēt sere.